Simulation komplexer Gebäudesysteme

10. EQUA Fachtag Gebäudesimulation Salzburg, 30.10.2015

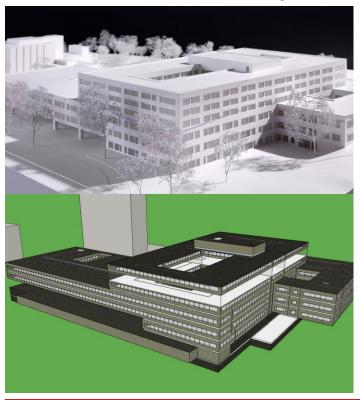


Inhalt

- Beispiel Limmattalspital Decoupling
- Beispiel Roche «B12R» Bürogebäude mit Erdsondenfeld
- «Multi Objective Building Optimization» am Beispiel eines Büroneubaus



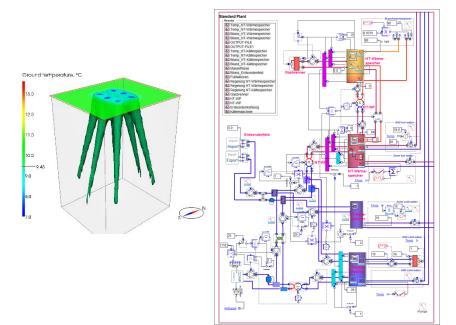
Fallbeispiel neues Limmattalspital

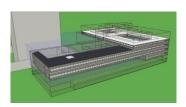


- 147 Zonen mit Bodenheizung und -kühlung
- Anlage mit
 - 4 Lüftungsgeräten
 - 4 Speicher
 - 3 Maschinen
 - 2 Brenner
 - 1 Rückkühler
 - 15 Pumpen
 - 5 Wärmetauscher
 - 55 Regler
- 100 Erdsonden



Verteilung des Rechenprozesses auf mehrere Cores

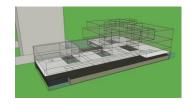


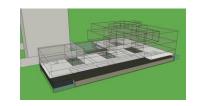






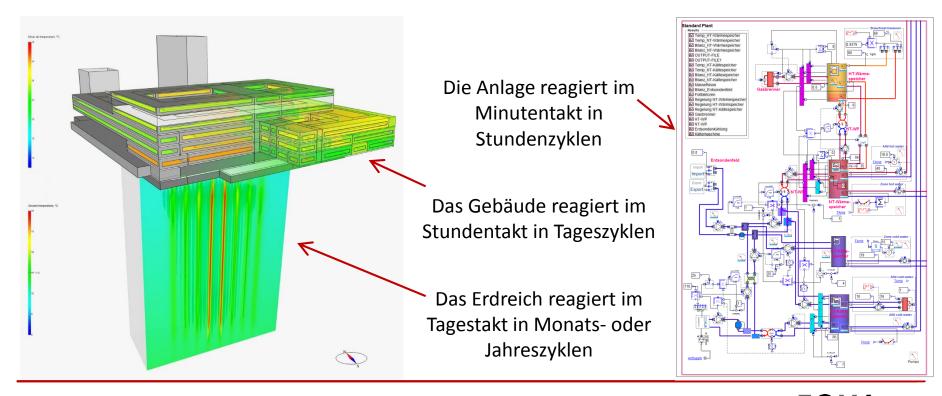




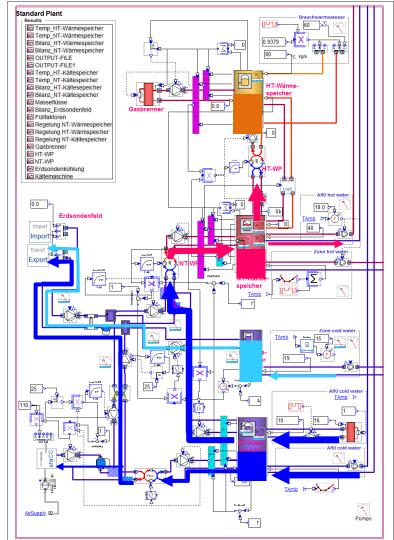




Entkopplung und Co-Simulation von Teilsystemen mit verschiedenen Zeitskalen





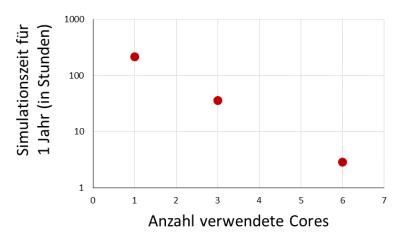


Anforderungen

- Möglichst gleichzeitiges Kühlen und Heizen
- Hohe Verfügbarkeit für Free Cooling
- 2. Priorität: Heizen und Kühlen über Erdsonden
- Übers Jahr ausgeglichene Wärmebilanz für Erdsondenfeld
- Möglichst wenig Wärme «vernichten»
- Kontinuierliche Regelung der Speicherladung mit modulierender Wärmepumpe ... ?

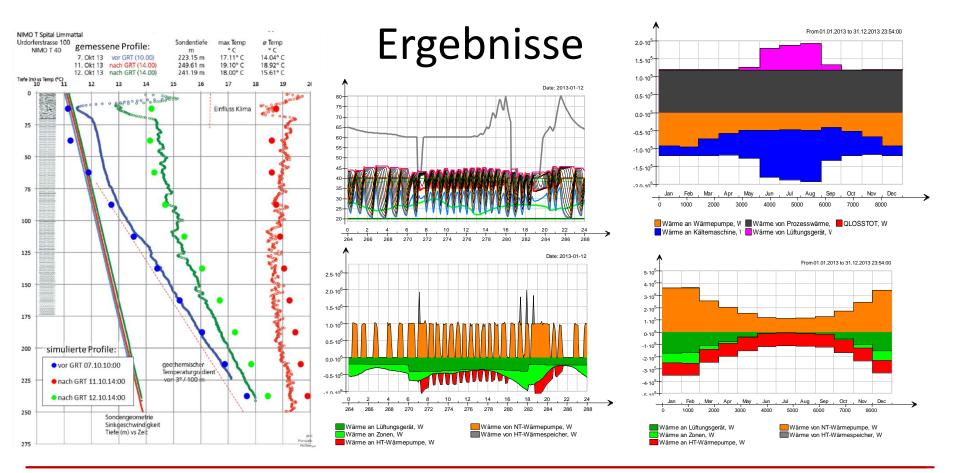


Vergleich der Rechenzeiten

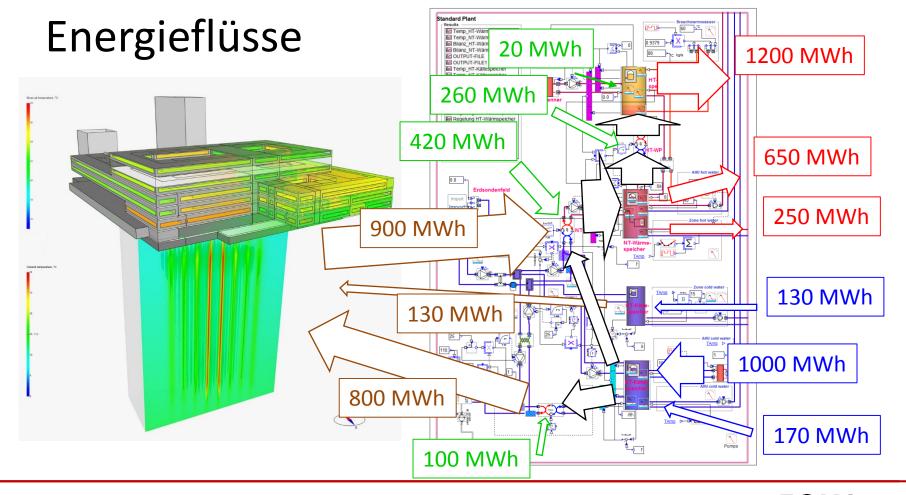


- Ganzes System auf 1 Core:
 40 Std./Std. oder 9 Tage für 1 Jahr
- 2 Cores für das Gebäude + 1 Core für die Anlage: 240 Std./Std. oder 36 Stunden für 1 Jahr
- 4 Cores für das Gebäude + 1 Core für das
 Erdsondenfeld + 1 Core für die restliche Anlage:
 3'000 Std./Std. oder 3 Stunden für 1 Jahr



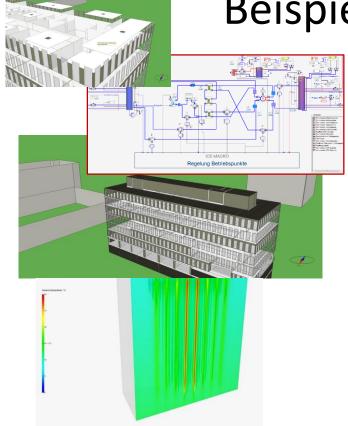








Beispiel Roche «B12R»

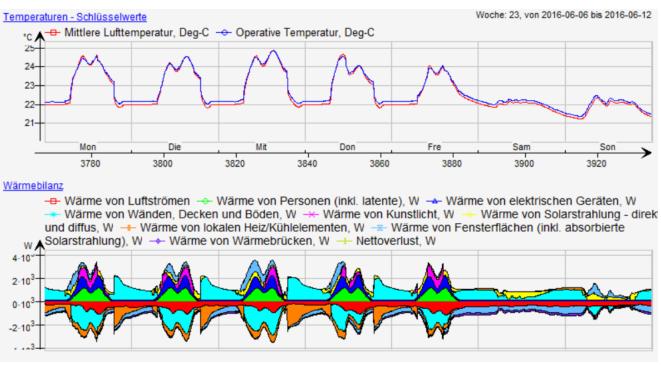


- 129 Zonen
- Hybride Heiz-/Kühlpaneele
- Anlage mit
 - 2 Lüftungsgeräten
 - 3 Speichern
 - 1 Wärmepumpe/Kühler
 - 1 Sole-Luft-Wärmetauscher
 - 7 Pumpen
 - 3 Sole-Sole-Wärmetauscher
 - 41 Regler
- 29 Erdsonden
- -> Mathematisches Modell mit 40.768 Gleichungen

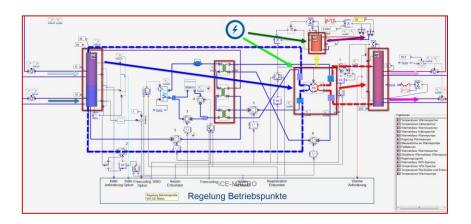


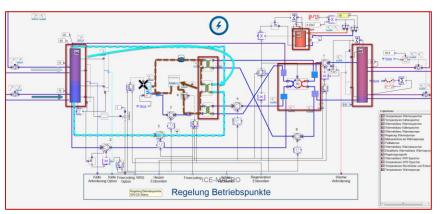
Hybride Kühlpaneele – Abgleich mit Messdaten

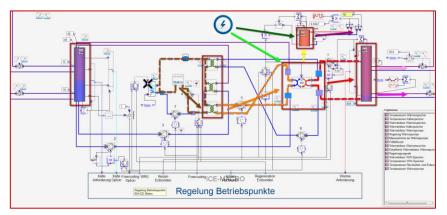


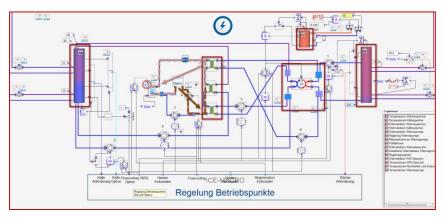




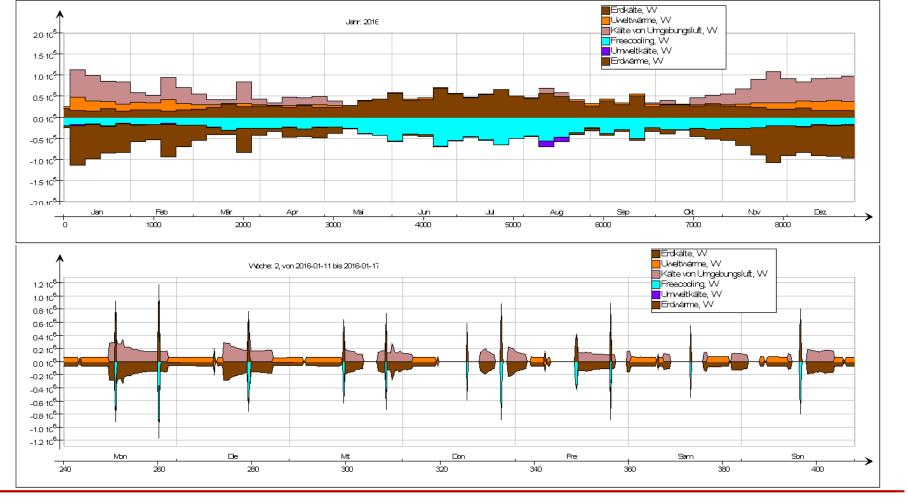






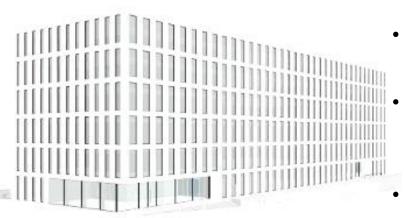








Zusammenfassung RocheBau



2 Mann-Wochen Arbeit

• Einsparung in der Investition: 150'000 Euro

Energieeinsparung: 10 % im Vergleich zur ursprünglichen Planung

Das in der Projektierungsphase erstellte Modell kann in Zukunft zur Betriebsoptimierung verwendet werden. Einsparpotential noch einmal 10 – 40%



MOBO – Optimierung der Gebäudehülle



Variation von:

- Fenstergröße
- Verglasungstyp
- Verschattungssysteme
- Dicke der Wärmedämmung
- Unabhängig für jede Fassade

20 unabhängige Parameter

- **▶** Mit 1.6 · 10²⁵ möglichen Kombinationen
- «händische» Optimierung unmöglich
- Computergestützt mit MOBO



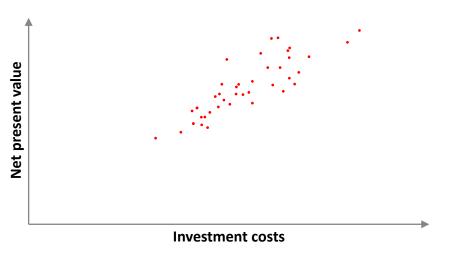
MOBO – Optimierung der Gebäudehülle



Zielgrößen der Optimierung:

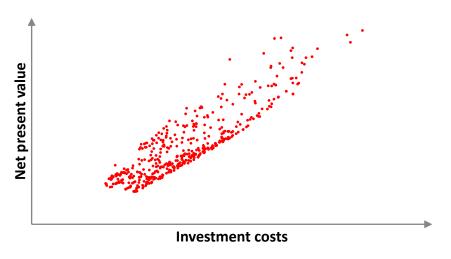
- Thermischer Komfort
- Primärenergiebedarf
- Investitionskosten
- Betriebskosten
- Wirtschaftlichkeit
- Ökologie





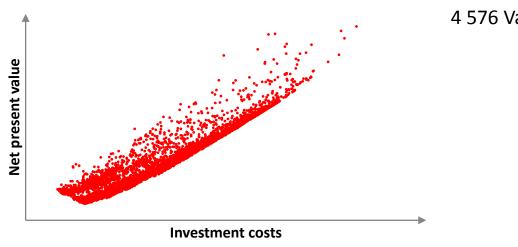
Die ersten 50 Varianten





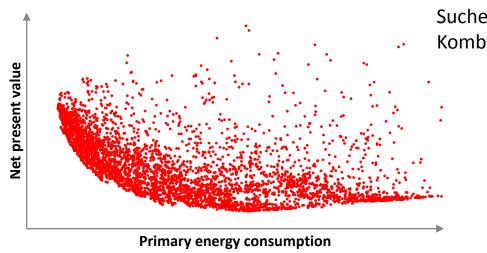
Die ersten 500 Varianten





4 576 Varianten





Suche nach der Variante mit der besten Kombination aus Ökologie und Wirtschaftlichkeit



Danke für die Aufmerksamkeit!

